

16.20

Bayreuth, 02.12.2020

3.12. – Tag der Menschen mit Behinderung

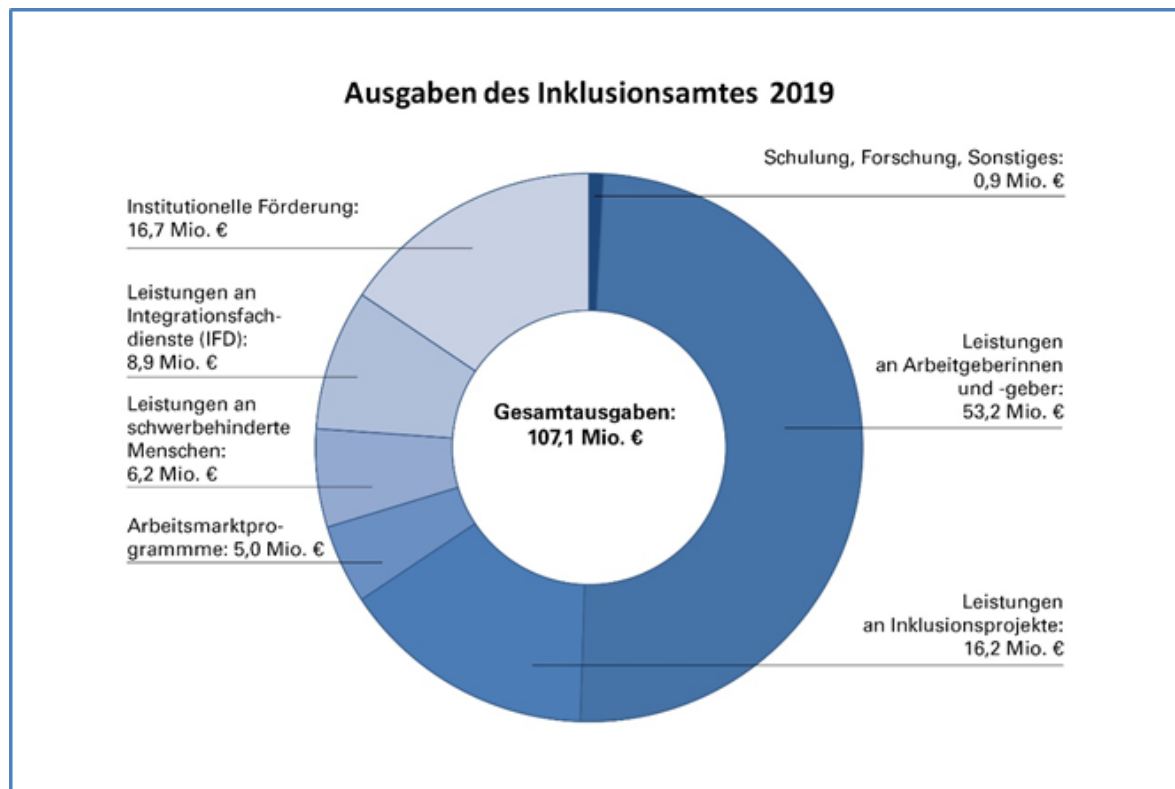
Das Inklusionsamt: Leistungen für Menschen mit Behinderung im Bewusstsein behalten!

Der Tag der Menschen mit Behinderung am 3. Dezember soll das Bewusstsein für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachhalten. „Es ist die tägliche Aufgabe des Inklusionsamts, Menschen mit gesundheitlichem Handicap ins Arbeitsleben einzugliedern“, so Dr. Norbert Kollmer, Präsident der Landesbehörde Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS).

Im vergangenen Jahr hat das ZBFS-Inklusionsamt dazu 107,1 Millionen Euro eingesetzt.

- Das Inklusionsamt hat im Jahr 2019 Leistungen in Höhe von 69,4 Millionen Euro an die Arbeitgeber ausbezahlt, die Menschen mit Behinderung beschäftigen.
- Auch schwerbehinderte Menschen erhalten vom Inklusionsamt eine direkte Unterstützung –im vergangenen Jahr in Höhe von rund 6,2 Millionen Euro.
- Integrationsfachdienste unterstützen die Eingliederung von Menschen mit Handicap ins Arbeits- und Berufsleben.

Was leistet das Inklusionsamt – ein Überblick:



Weitere Infos finden Sie auch unter

www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/inklusionsamt/

Das Inklusionsamt finanziert seine Leistungen aus der Ausgleichsabgabe. Ausgleichsabgabe müssen alle Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen bezahlen, wenn sie die Beschäftigungsquote von fünf Prozent für behinderte Menschen nicht erfüllen.

Kontakt:

Michael Neuner, Pressesprecher

Kreuz 25

95445 Bayreuth

Telefon: 0921 605-3300

Telefax: 0921 605-3939

E-Mail: presse@zbfs.bayern.de

Internet: www.zbfs.bayern.de

